

RE: Geister in der magischen Welt // Hallöchen, liebe Georgie :heart:

Nathalie und ich haben uns mal kurz darüber unterhalten und sehen eigentlich kein Problem, dass der Geist von Megan sie in Hogwarts besuchen kommt. Wir glauben nicht, dass die Bücher explizit beschreiben, dass Geister nur an dem Ort bleiben können, wo sie gestorben sind oder wo sie entschließen nach ihrem Tod zu bleiben (denn wir wissen ja nicht, ob der kopflose Nick in Hogwarts gestorben ist und wenn ich mich recht erinnere ist Helena Ravenclaw nicht in Hogwarts getötet worden) und dann ist da ja auch noch die von dir erwähnte Jagd der Kopflosen und die Geburtstagsparty. Da würde es also keinen Sinn ergeben, wenn Geister immer nur an einen Ort gebunden sind. Wir denken also schon, dass sie ihren Aufenthaltsort wechseln können und ich denke, dass gerade die Hogwarts-Geister in Hogwarts bleiben, weil sie dort sicher sind und es gut haben. Myrtle ist ja auch wieder ein recht spezieller Fall, weil sie auch auf sehr grausame Art umgekommen ist und als Geist in Hogwarts bzw. auf der Toilette bleiben wollte, um ihre Mobber heimzusuchen (und selbst Myrtle taucht ja auch in anderen Ecken von Hogwarts auf). Wir können uns also auch vorstellen, dass es manche Geister ist, die aufgrund tragischer oder besonderer Gegebenheiten an einen Ort gebunden sind, das aber nicht zwingend bei jedem Geist so sein muss.

Und wir würden auch sagen, dass Geister quasi selbst entscheiden können, wem sie sich zeigen wollen und wem nicht. Magisch Begabte werden sie wohl immer sehen können, aber vor Muggeln und Squibs können sie sich auch unsichtbar machen. Irgendwie muss es ja auch zu Geistererscheinungen in der Muggelwelt kommen, sonst würden Muggel ja gar nicht wirklich an Geister glauben. Ich finde, dass wir das also auch so festhalten könnten. :heart:

Ich hoffe, dass wir dir hier weiter helfen konnten :heart:

Liebe Grüße
Michelle